

Synopse

**Achtzehnter Beschluss des ZfL vom 19.02.2014
zur Änderung
der Studien- und Prüfungsordnung für die Studiengänge für das „Lehramt an Grundschulen“, das
„Lehramt an Haupt- und Realschulen“, das „Lehramt an Gymnasien“ sowie das „Lehramt an
Förderschulen“ vom 23.08.2006
zuletzt geändert durch den 17.Änderungsbeschluss vom 18.12.2013 und 20.01.2014**

Grundwissenschaften – Erziehungswissenschaft L1/L2/L3/L5

I. In der Anlage 2 (Modulbeschreibungen) erhalten die Module folgende Fassung:

Modulbezeichnung		EWL 1: Erziehungswissenschaft für die Schule (P)		
Modulcode		03-EWL-L1/L2/L3/L5-P-01		
FB / Fach / Institut		FB 03/Erziehungswissenschaft / IfSD		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L1 und L3: 2. und 3. Studiensemester (Beginn SoSe) L2 und L5: 1. und 2. Studiensemester (Beginn WS)		
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Jochen Wissinger (Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Schulpädagogik)		
Teilnahmevoraussetzungen		Keine		
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> Schule, Schulsystem und Lehrerberuf in historischen, gesellschaftlichen sowie kulturellen Kontexten verstehen und darstellen können; Grundfragen didaktischen Denkens und Handelns überschauen und reflektieren können; Erziehungs- und Bildungsprozesse im historischen Kontext und unter dem Eindruck gesellschaftlichen Wandels erkennen und erörtern können. 			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Theorie der Schule und des Unterrichts; Schulsystem und dessen Entwicklung, sowie schulartspezifische Fragen und Probleme; Theorien und Erkenntnisse der Erziehung, Bildung oder Sozialisationsforschung; Entwicklung des Lehrerberufs und Aufgaben des Lehrers; Institutionelle und organisatorische Aspekte von Schule und Unterricht, sowie Grundbegriffe einer allgemeinen Didaktik (<u>z.B. Heterogenität, Inklusion etc.</u>); Unterrichtskonzepte und Unterrichtsmethoden. 			
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesungen und Proseminare		
Prüfungsform		Modulabschließende Prüfung		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	270		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung (EWL 1.1)	Proseminar (EWL 1.2)	Proseminar oder Vorlesung (EWL 1.3)
	Aa Präsenzstunden	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30	30
	B Selbstgestaltete Arbeit	30		
	C Modulabschlussprüfung	60 (inkl. Klausur 90 Minuten.)		
Modulprüfung Variante II	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Klausur 90 Minuten <u>Prüfungsvoraussetzung: Regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung sowie regelmäßige Teilnahme am Seminar mit mündlicher Beteiligung.</u> <u>Wiederholungsprüfung: Klausur 150-90 Minuten</u>		
Leistungspunkte		9 LP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		1. Modulsemester: VL 2. Modulsemester: Proseminare bzw. VL 2 Jährl., über 2 Semester,		

Unterrichtssprache	Deutsch
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	60 Studierende im Proseminar

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Modulbezeichnung		EWL 2A: Didaktisches Denken und Handeln (WP)	
Modulcode		03-EWL-L1/L2/L3/L5-WP-02A	
FB / Fach / Institut		FB 03 / Erziehungswissenschaft / IfSD	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L1, L2, L3, L5 Empfehlung L1/L2: 5./6. Studiensemester Empfehlung L3/L5: 7./8. Studiensemester Frühester Beginn ab dem 4. Semester	
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Ludwig Duncker (Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Pädagogik des Primar- und Sekundarbereichs)	
Teilnahmevoraussetzungen		Abgeschlossenes Pflichtmodul EWL 1	
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Unterricht auf bildungstheoretischer Grundlage thematisieren können; • Perspektivenvielfalt im Unterricht konzipieren und reflektieren können; • Wechselwirkung von Unterrichtsarrangements und der Entfaltung von Lernfähigkeit erkennen können; • Grundfragen der Analyse und Konstruktion von Unterricht überblicken können; • die Bedeutung von Unterrichtsmaterialien in Curriculumprozessen einschätzen können; • die Verbindung von Unterrichts- und Schulentwicklung an geeigneten Beispielen erfassen können; • die Lehrerrolle in unterschiedlichen Lehr- und Lernformen erkennen können. 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Didaktische Theorien; • Bausteine und Arrangements von Unterricht; • Unterrichtsmaterialien in der Curriculumentwicklung; • Lehr- und Lernformen des Unterrichts; • Unterrichtsmethoden. 		
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung (EWL 2.A.1) + Vertiefendes Seminar (EWL 2.A.2)	
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	180	
	davon für	EWL 2.A.1	EWL 2.A.2
	A Lehrveranstaltungen	Vorlesung: 60	Seminar: 60
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung,	15	85
	B Selbstgestaltete Arbeit	20	
	C Modulabschlussprüfung		
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Präsentation im Seminar + Anfertigen einer Hausarbeit nach den Kriterien des Instituts; <u>Voraussetzung für das Seminar: Teilnahme an der Vorlesung</u> <u>Prüfungsvoraussetzung: Regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung sowie regelmäßige Teilnahme am Seminar mit mündlicher Beteiligung.</u> <u>Ausgleichsprüfung:</u> Wurde nur die Hausarbeit nicht bestanden, besteht die Ausgleichsprüfung aus einer Überarbeitung innerhalb von 4 Wochen. Wurde nur die Präsentation nicht bestanden, besteht die Ausgleichsprüfung aus einer mündlichen Prüfung (15 Minuten). Wurden beide Teilprüfungen nicht bestanden, besteht die Ausgleichsprüfung aus einer mündlichen Prüfung (30 Minuten). <u>Wiederholungsprüfung:</u> Mündliche Prüfung 30 Minuten.	
	Die Modulabschlussnote	Präsentation im Seminar (50%) + Hausarbeitsnote (50%)	
Leistungspunkte		6 LP	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		1. Modulsemester: VL 2. Modulsemester: S	

Unterrichtssprache	Deutsch
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	30 Studierende im Seminar

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Modulbezeichnung		EWL 2B: Jugend und Schule (WP)	
Modulcode		03-EWL- L1/L2/L3/L5-WP-2B	
FB / Fach / Institut		FB03 / Schulpädagogik / IfSD & IfE	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L1, L2, L3, L5 Empfehlung L1/L2: 5./6. Studiensemester Empfehlung L3/L5: 7./8. Studiensemester Frühester Beginn ab dem 4. Semester	
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Jochen Wissinger (Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Schulpädagogik)	
Teilnahmevoraussetzungen		Abgeschlossenes Pflichtmodul EWL 1	
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Die Bedeutung der Schule für die Konstitution der Lebensphase Jugend analysieren können; • die aus den Veränderungen in den Bedingungen des Aufwachsens Jugendlicher resultierenden Anforderungen an den Lehrerberuf sowie die Notwendigkeit institutioneller Weiterentwicklungen analysieren und bewerten können; • die Vielfalt der Sozialisationsbedingungen von Jugendlichen reflektieren und Methoden eines sensiblen Umgangs mit Heterogenität in der Schulklasse anwenden können; • die Bedeutung außerschulischer Lern- und Bildungsprozesse reflektieren und Möglichkeiten und Grenzen ihrer Integration in den schulischen Unterricht bewerten können; • das Auftreten von Problemen im Schülerverhalten in seinen schulischen und außerschulischen Entstehungsbedingungen verstehen und Maßnahmen zu deren Bewältigung anwenden können. 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Bedingungen schulischer und außerschulischer Sozialisation; • Heterogenität <u>und Inklusion</u> in Schule und Unterricht; • Einfluss der sozialen und ethnischen Herkunft auf den Bildungserfolg; • Wandel in den Generationenbeziehungen und Folgen für die Schüler-Lehrer-Interaktion; • berufsvorbereitende Funktion der Schule und Öffnung der Schule; • schulaversives Verhalten: z.B. Gewalt, Schuleschwänzen. 		
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung (EWL 2.B.1) + Vertiefendes Seminar (EWL 2.B.2)	
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	180	
	davon für	EWL 2.B.1	EWL 2.B.2
	A Lehrveranstaltungen	Vorlesung: 60	Seminar: 60
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	15	85
	B Selbstgestaltete Arbeit	20	
C Modulabschlussprüfung			

Modulprüfung Variante I	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Präsentation im Seminar + Anfertigen einer Hausarbeit nach den Kriterien des Instituts; <u>Voraussetzung für das Seminar: Teilnahme an der Vorlesung</u> <u>Prüfungsvoraussetzung: Regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung sowie regelmäßige Teilnahme am Seminar mit mündlicher Beteiligung.</u> <u>Ausgleichsprüfung:</u> Wurde nur die Hausarbeit nicht bestanden, besteht die Ausgleichsprüfung aus einer Überarbeitung innerhalb von 4 Wochen. Wurde nur die Präsentation nicht bestanden, besteht die Ausgleichsprüfung aus einer mündlichen Prüfung (15 Minuten). Wurden beide Teilprüfungen nicht bestanden, besteht die Ausgleichsprüfung aus einer mündlichen Prüfung (30 Minuten). <u>Wiederholungsprüfung:</u> Mündliche Prüfung 30 Minuten.
	Die Modulabschlussnote	Präsentation im Seminar (50%) + Hausarbeitsnote (50%)
Leistungspunkte		6 LP
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		1. Modulsemester: VL 2. Modulsemester: S Jährlich, Dauer: 2 Semester
Unterrichtssprache		Deutsch
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		30 Studierende im Seminar; Gesamtkapazität des Moduls = 90 Studierende

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Modulbezeichnung		EWL 2C: Schulentwicklung und Schulreform (WP)	
Modulcode		03-EWL- L1/L2/L3/L5-WP-2C	
FB / Fach / Institut		FB 03 / Erziehungswissenschaft / IfSD	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L1, L2, L3, L5 Empfehlung L1/L2: 5./6. Studiensemester Empfehlung L3/L5: 7./8. Studiensemester Frühester Beginn ab dem 4. Semester	
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Jochen Wissinger (Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Schulpädagogik)	
Teilnahmevoraussetzungen		Abgeschlossenes Pflichtmodul EWL 1	
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Reformbewegungen im Bildungswesen aus historischer, gesellschaftlicher und internationaler Perspektive einordnen und hinsichtlich aktueller Entwicklungsprozesse beurteilen können; • Möglichkeiten und Methoden der Organisations-, Schul- und Unterrichtsentwicklung beschreiben und reflektieren können; • Instrumente der Evaluation und Qualitätssicherung innerer und äußerer Schulreformprozesse kennen, analysieren und bewerten können; • Personenbezogene Aufgaben und Handlungsspielräume erkennen können. 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Geschichte der Schulreform und Schulentwicklung; • aktuelle Innovationen im Bildungswesen (z.B. Modell- bzw. Versuchsschulen, Schulprogramme, -profile und -projekte untersuchen), <u>Inklusion</u>; • Organisations-, Schul-, Unterrichts-, Personal- und Teamentwicklung; • Evaluation und Qualitätssicherung, Bildungsmonitoring; • Bildungs- und Schulleistungsstudien und ihre Bedeutung für die Schulforschung und -entwicklung; • Schulmanagement und Governance. 		
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung (EWL 2.C.1) + Vertiefendes Seminar (EWL 2.C.2)	
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen	
aufwand in	Insgesamt	180	
	davon für A Lehrveranstaltungen	EWL 2.C.1 Vorlesung: 60	EWL 2.C.2 Seminar: 60
	Aa Präsenzstunden	30	30

	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	15	85
	B Selbstgestaltete Arbeit	20	
	C Modulabschlussprüfung		
Modulprüfung Variante I	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Präsentation im Seminar + Anfertigen einer Hausarbeit nach den Kriterien des Instituts; <u>Voraussetzung für das Seminar: Teilnahme an der Vorlesung</u> <u>Prüfungsvoraussetzung: Regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung sowie regelmäßige Teilnahme am Seminar mit mündlicher Beteiligung</u> <u>Ausgleichsprüfung:</u> Wurde nur die Hausarbeit nicht bestanden, besteht die Ausgleichsprüfung aus einer Überarbeitung innerhalb von 4 Wochen. Wurde nur die Präsentation nicht bestanden, besteht die Ausgleichsprüfung aus einer mündlichen Prüfung (15 Minuten). Wurden beide Teilprüfungen nicht bestanden, besteht die Ausgleichsprüfung aus einer mündlichen Prüfung (30 Minuten). <u>Wiederholungsprüfung:</u> Mündliche Prüfung. 30 Minuten.	
	Die Modulabschlussnote	Präsentation im Seminar (50%) + Hausarbeitsnote (50%)	
Leistungspunkte		6 LP	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		1. Modulsemester: VL 2. Modulsemester: S Jährlich, Dauer: 2 Semester	
Unterrichtssprache		Deutsch	
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		30 Studierende im Seminar; Gesamtkapazität des Moduls = 90 Studierende	

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

II. In der Anlage 2 wird den Modulbeschreibungen der Erziehungswissenschaft folgender Passus vorangestellt:

Wird die regelmäßige Teilnahme in den Modulbeschreibungen als Prüfungsvoraussetzung gefordert, gilt diese als erfüllt, wenn die Studierenden in einer Lehrveranstaltung im Umfang von 2 SWS nicht mehr als zwei Sitzungen und in einer Lehrveranstaltung von 4 SWS nicht mehr als vier Sitzungen versäumt haben. Für Blockveranstaltungen gilt: Es dürfen nicht mehr als 20% der Unterrichtszeit versäumt werden. Die Kontrolle der Teilnahme liegt im Ermessen der Lehrenden. Fehlzeiten können nach Entscheidung des Lehrenden durch Nachbearbeitung oder Zusatzaufgaben kompensiert werden.